

7.

# Geistliche Lieder.

Dem Unendlichen.

Klopstock.

Nachlass, Lfg. 10.

*Sehr langsam.*

269.

Wie erhebt sich das Herz, wenn es dich, Unend- licher, denkt!

wie sinkt es, wenn es auf sich her - unterschaut! Elend schaut's wehklagend dann und

Nacht und Tod!

Mit mehr Bewegung.

Allein du rufst mich aus meiner Nacht, der im E - lend, der im To-de hilft!

dann denk' ich es ganz, dass du ewig mich schufst, Herr-licher! den kein Preis unten am  
 Grab, oben am Thron, Herr, Gott! den dankend entflammt, kein Ju-belge-nug be -  
*Langsam.*  
 singt! Weht, Bäu - - me des Le - - bens, in's  
 Har - - fen-ge - tön! rau - sche mit ih - - nen in's Harfenge -  
 tön, kry - - stall - - ner Strom! ihr  
 lis - - pelt und rauscht, und, Har - - - fen, ihr

tönt nie es ganz! Gott ist es, Gott ist es, den ihr  
 preist! Wel - - - ten don - - nert, im  
 fei - - er - li - chen Gang, Wel - - - - - ten  
 don - nert in der Po - sau - - - nen Chor! tönt,  
 all' ihr Son - - - en auf der Stra - - - sse voll  
 Glanz, in der Po - sau - - - nen Chor! Ihr

Wel - - ten, ihr don - nert, du, der Po - sau - - nen Chor,

*p*

cresc.

hal - - lest nie \_\_\_\_\_ esganz! Gott, nie -

*f*

*ff*

- esganz! Gott! Gott! \_\_\_\_\_ Gott istes,

*ff*

*fz*

*fz*

den ihr preist!

*mf*